

Sozialausschuss Lütjenburg

4. Sitzung

Sitzung vom 4.3.2014

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.06 Uhr

Ende: 20.16 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1. Siegfried Klaus | 13. |
| 2. Klaus Giesche | 14. |
| 3. Kerstin Panitzki | 15. |
| 4. Anke Pundt-Bernatzki | 16. |
| 5. Christel Seick | 17. |
| 6. Thorsten Först f. Jutta Zillmann | 18. |
| 7. | 19. |
| 8. | 20. |
| 9. | b) nicht stimmberechtigt |
| 10. | 1. BM Sohn |
| 11. | 2. SVin Danker-Isemer, Wertz, SV J. Panitzki |
| | 3. Frau König / Kindergarten |
| | 4. Frau Moehlmann / Betr. Grundschule |
| | 5. Frau Sielmann, Frau Wiemer / Hospizverein |
| | 6. Frau Wegner-Krispin, Herr Berghaus/Schulzentrum |
| | 7. Frau Callsen / BIG |
| | 8. Frau Brack / JAZ |
| | 9. Herren Friedrich, Knobloch, Zellner / Aktionsbündnis Notarzt |
| | 10. Herr Kuhlmann / Seniorenbeirat |
| | 11. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte |
| | 12. Herr Bienz / Verwaltung |
| | 13. Herr Braune / KN |
| | 14. 6 Zuhörer |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------------------|
| 1. Traudl Holst | 1. |
| 2. | 2. |

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 21.2.2014 auf Dienstag, den 4.3.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag Hospizverein Lütjenburg e.V.
6. Antrag Schulzentrum Lütjenburg - Musical Mermaid
7. Sozialbericht
8. Berichtswesen Kinderbetreuung
9. Bericht Soziale Stadt - Handlungsfelder und Projekte
10. Jugendaktionszentrum - Teilaufhebung des Beschlusses der Sozialausschusssitzung vom 3.12.2013
11. Notarztstandort Lütjenburg
12. Sozialkaufhaus
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 7 - wird vertagt.

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt vor, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

- 6 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Knobloch hat eine Anfrage zum Seniorenpass. Der Vorsitzende bittet darum, dass der Seniorenbeirat einen schriftlichen Antrag auf Bezuschussung zur „Fahrt ins Blaue“ stellt.

5. Antrag Hospizverein Lütjenburg e.V.

Frau Sielmann erläutert den Antrag des Hospizvereins. Frau Danker-Isemer hat eine Frage zu den geleisteten Stunden. Frau Wiemer berichtet, dass 2013 ca. 800 Stunden Begleitung von Sterbenden und Schwerstkranken geleistet wurden.

Desweiteren erläutert sie die Einnahmen und Ausgaben des Hospizvereines.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass dem Hospizverein einmalig ein Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € gewährt wird.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, dem Hospizverein Lütjenburg e. V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € zu gewähren.

- 6 dafür -

6. Antrag Schulzentrum Lütjenburg - Musical Mermaid

Herr Berghaus und Frau Wegner-Krispin erläutern den Antrag des Schulzentrums.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, dem Schulzentrum für das Musical Mermaid einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

- 6 dafür -

7. Berichtswesen Kinderbetreuung

Der Bericht wird vom Unterzeichner erläutert. Frau Plöger berichtet von den Sorgen der Tagespflegepersonen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Bericht Soziale Stadt - Handlungsfelder und Projekte

Frau Callsen erläutert auszugsweise den Bericht Soziale Stadt - Handlungsfelder und Projekte.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Jugendaktionszentrum - Teilaufhebung des Beschlusses der Sozialausschusssitzung vom 3.12.2013

Der Vorsitzende berichtet aus dem Arbeitskreis Konzept Jugendarbeit. Der Arbeitskreis empfiehlt, den Vertrag mit der AWO zunächst nicht zu kündigen.

Herr Panitzki ergänzt die Ausführungen.

Herr Först berichtet von der guten Zusammenarbeit mit der AWO.

Der Sozialausschuss beschließt die Teilaufhebung des Beschlusses der Sozialausschusssitzung vom 03.12.2013 bezüglich der Kündigung des bestehenden Vertrages mit der Arbeiterwohlfahrt zum Betreiben des Jugendaktionszentrums.

- 6 dafür -

10. Notarztstandort Lütjenburg

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Seniorenbeirat um einen Sachstandsbericht bezüglich des Notarztstandortes gebeten hat.

Bürgermeister Sohn erläutert ausführlich den Sachstand und die rechtlichen Grundlagen.

Herr Friedrich führt die Erläuterungen weiter aus. Er teilt mit, dass ab Freitag erneut Unterschriftenlisten ausliegen, die im April dem Kreistag übergeben werden sollen.

Herr Först schlägt vor, dass der Sozialausschuss die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lütjenburg bittet, sich für einen Notarztstandort Lütjenburg einzusetzen und sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen.

Der Bürgermeister wird gebeten, aktiv mitzuwirken.

- 6 dafür -

11. Sozialkaufhaus

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Einen Träger würde man kurzfristig finden. Das Problem sind vielmehr die derzeit nicht vorhandenen Räumlichkeiten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er das Projekt Sozialkaufhaus im Auge behalten wird.

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

12. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass

- der TSV Lütjenburg mittlerweile eine Mitgliederliste vorgelegt hat und daher der Zuschuss gewährt werden konnte,
- die VHS die Jahresstatistik vorgelegt hat,
- in der Zeit vom 22.01. - 06.02.2014 eine Verkehrsmessung im Bereich Niederstraße stattgefunden hat,
- er zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten einen Vorschlag zur Begrüßung von neugeborenen Lütjenburger Bürgern zur Vorlage im Sozialausschuss erarbeitet und
- durch ein Schreiben die Eltern von Kindergartenkindern nach ihren Wünschen zur Öffnungszeit der Einrichtung befragt werden sollen.

Protokollführer: